event_note Veranstaltung: 7.6.2018–8.6.2018 - WZB, Reichpietschufer 50, 10785 Berlin, Raum A 300

Vom 7.-8.6.2018 findet in Berlin das erste „Forum Kinder- und Jugendhilferecht“ statt. Das Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung hat die Veranstaltung ins Leben gerufen, um die **rechtliche Entwicklung in der Kinder- und Jugendhilfe** wissenschaftlich aus einer juristischen Perspektive im interdisziplinären Austausch zu reflektieren. Das erste Forum befasst sich mit der grundlegenden Frage des Rechtsstatus junger Menschen im Kinder- und Jugendhilferecht. Eine Anmeldung ist bis zum 24.05.2018 per E-Mail an friederike.theilen-kosch@wzb.eu möglich.

Namhafte Expertinnen und Experten geladen

Ausgangspunkt für alle Überlegungen, die mit der Reform der verschiedenen Leistungen und Aufgaben der Kinder- und Jugendhilfe verbunden sind, müssen die Lebenslagen von Kindern und Jugendlichen und deren Familien sein. Damit stellt sich aus rechtlicher Sicht zentral auch die Frage nach dem **Rechtsstatus des Kindes**.

- Welches sind die Rahmenbedingungen und Leitprinzipien, die durch international verpflichtende Menschenrechtsverträge wie die UN-Kinderrechts- und die Behindertenrechtskonvention sowie das Grundgesetz mit Blick auf den Rechtsstatus von Kindern vorgegeben werden?
- Was bedeutet der menschenrechtliche Ansatz ganz konkret, etwa für die Reform der Hilfen zur Erziehung und die Hilfeplanung?

Über diese und weitere rechtliche Fragen werden beim 1. Forum Kinder- und Jugendhilferecht **namhafte Expertinnen und Experten** aus der Rechtswissenschaft vortragen und im Austausch mit der Praxis diskutieren.

Das Forum wird von der Stiftung Universität Hildesheim (Institut für Sozial- und Organisationspädagogik), der Universität Mainz (Juristische Fakultät) und vom WZB organisiert. Ab 2018 soll es jährlich wechselnd in Berlin, Hildesheim und Mainz stattfinden. Weitere Informationen zur Veranstaltung sowie das detaillierte Programm finden Sie auf der Website des WZB.